

China Bulletin: Erste grüne Triebe

Q2 2024

NUR FÜR PROFESSIONELLE/QUALIFIZIERTE ANLEGER –
NICHT FÜR KLEINANLEGER BESTIMMT

DIES IST EINE MARKETINGMITTEILUNG. BITTE LESEN SIE
DEN VERKAUFSPROSPEKT UND DAS KID BZW. KIID, BEVOR
SIE EINE ENDGÜLTIGE ANLAGEENTSCHEIDUNG TREFFEN.

J.P.Morgan ASSET MANAGEMENT



„Die wachstumsfördernde Politik der Regierung sollte das Vertrauen der Unternehmen sowie der Anlegerinnen und Anleger stärken.“

Inhalt

1

Marktumfeld

Aktuelle Ansichten zum chinesischen Aktienmarkt

3

Fonds

JPMorgan Funds - China Fund
JPMorgan Funds - China A-Share Opportunities Fund
JPMorgan ETFs (Ireland) ICAV - China A Research Enhanced Index Equity (ESG) UCITS ETF*

2

Anlageperspektiven

Langfristige Trends, günstige Bewertungen

4

Anlagefokus

Ein förderliches regulatorisches Umfeld



Marktumfeld

Zu Beginn des ersten Quartals schien sich eine Fortsetzung der schwachen Marktperformance von 2023 abzuzeichnen, doch eine Trendwende im Februar trug dazu bei, die meisten Verluste aus der Anfangsphase wieder auszugleichen. Der Stimmungswandel war darauf zurückzuführen, dass einige hochfrequente Daten die Erwartungen übertrafen. Dazu gehörte die Kreditentwicklung im Januar und ein stärkerer Konsum während der Feiertage zum chinesischen Neujahrsfest. Zudem senkte die chinesische Zentralbank den Referenzzins für Bankkredite (Loan Prime Rate) um 25 Basispunkte, wodurch sich die Realzinsen verringerten und die Nachfrage der Anlegerinnen und Anleger zusätzlich gesteigert wurde.

Während die durchschnittlichen Wirtschaftsdaten für Januar und Februar eine Expansion signalisierten, werden die Zahlen für März und April ohne die zeitliche Differenz zum chinesischen Neujahrsfest bessere Anhaltspunkte für den zugrunde liegenden Wachstumstrend bieten. Die wirtschaftliche Fähigkeit zur Steigerung der Produktionsleistung ist nicht die eigentliche Herausforderung; das Kernproblem besteht darin, ob die Nachfrage im In- und Ausland diese Produktionsmengen aufnehmen kann. Angesichts der Belebung der Exportaufträge (gemessen am Einkaufsmanagerindex für März) und der Auswirkungen der in den letzten Monaten angekündigten und umgesetzten politischen Unterstützungsmaßnahmen im Inland sind wir der Meinung, dass sich auf kurze Sicht eine positive Dynamik für die chinesische Wirtschaft andeutet.

Meinungen, Schätzungen, Prognosen, Projektionen und Aussagen zur Entwicklung der Finanzmärkte basieren auf den Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung, spiegeln unsere Beurteilung wider und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es besteht keinerlei Gewähr dafür, dass sie sich bewahrheiten.





Anlageperspektiven

Langfristige Trends, günstige Bewertungen

Betrachtet man den gesamten Markt, so zeigen sich die ersten grünen Triebe eines Konsumaufschwungs. Es gibt Anzeichen für eine Ausweitung der Personaleinstellungen, während die überschüssigen Ersparnisse noch nicht aufgebraucht wurden. Die wachstumsfördernde Politik der Regierung sollte das Vertrauen der Unternehmen sowie der Anlegerinnen und Anleger stärken, und obwohl der Gegenwind auf dem Immobilienmarkt weiterhin anhält, wird auch dieser allmählich nachlassen.

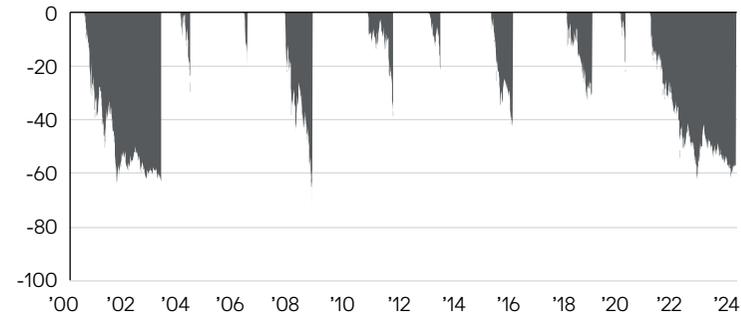
Aus Anlagesicht rechnen wir mit einer Fortsetzung der längerfristigen Megatrends in den Bereichen Technologie, CO₂-Neutralität und Konsum. Besonders attraktiv erscheinen Technologiechancen, die auf die Steigerung der heimischen Produktivität und die Substitution von Importen ausgerichtet sind, etwa bei den Nutznießern der künstlichen Intelligenz. Trotz dieser langfristigen Gelegenheiten wird der breite chinesische Markt jedoch mit einem Kurs-Buchwert-Verhältnis von ca. 1,1 gehandelt, was dem niedrigsten Stand seit der asiatischen Finanzkrise entspricht. Daher erscheint uns das künftige Abwärtspotenzial eher begrenzt.

China: Kurs-Buchwert-Verhältnis und Drawdowns von Aktien

Kurs-Buchwert-Verhältnis des MSCI China
Vielfaches (X)



Historische Drawdowns des MSCI China
Drawdown in % ggü. lokalem Höchststand, Kursverlust in Lokalwährung



Quelle: (Alle Diagramme) LSEG Datastream, MSCI, J.P. Morgan Asset Management. Das untere Diagramm zeigt alle Drawdowns von 20% oder mehr ggü. dem lokalen Höchststand. Die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle und künftige Ergebnisse. *Guide to the Markets* - UK. Stand der Daten: 31. März 2024.



JPMorgan Funds - China Fund

Unsere Fonds legen den Schwerpunkt auf Qualität und Wachstum und erzielen daher in der Regel eine Underperformance in Märkten, in denen defensive Anlagen mit geringem Wachstum in einem risikoscheuen Umfeld zu den Outperformern gehören. Dies war in den letzten zwei Jahren der Fall.

Betrachtet man jedoch die längerfristige Wertentwicklung, hat der Anlagestil unserer Fonds im Allgemeinen positive Überschusserträge erzielt. Unsere Portfolios verzeichnen normalerweise eine Outperformance, wenn folgende Marktbedingungen gegeben sind: eine stetige Aufwärts- oder Abwärtstendenz, ein stabiles makroökonomisches Umfeld und unternehmensspezifische Faktoren als Haupttreiber der Erträge.

Was die Positionierung betrifft, sind wir auf eine letztendliche Konjunkturerholung ausgerichtet, die aufgrund des hohen Grads an makroökonomischem Pessimismus noch nicht eingepreist ist. In Bereichen, die sowohl ein zyklisches Wachstum als auch sinkende Risikoprämien verzeichnen könnten, haben wir unser Engagement weiter aufgestockt und dies durch den Verkauf von defensiven Qualitätstiteln finanziert, die ein weniger attraktives Risiko-Rendite-Verhältnis aufweisen. Darüber hinaus haben wir in den letzten Monaten die Allokation in konträren Zyklikern erhöht.

Im Großen und Ganzen bleiben wir unserer Anlagephilosophie und unserem Anlageprozess treu, wobei der Fokus auf Wachstum mit Ausrichtung auf Qualität liegt. Zudem halten wir an unserer langfristigen Überzeugung in Bezug auf strukturelle Wachstumschancen fest.

3



Anlagefokus

Ein förderliches regulatorisches Umfeld

In letzter Zeit litt der chinesische Markt auch unter der Regulierung. Die Aufsichtsbehörden haben entsprechend reagiert, um das Vertrauen wiederherzustellen und ein wachstums- und wirtschaftsfreundlicheres Umfeld zu schaffen.

Nationale Regulierungen – das Vertrauen bei Unternehmen sowie Anlegerinnen und Anlegern erholt sich



Online-Spiele

- Ein vielfach kritisiertes Artikel der nationalen Medienaufsicht (NPPA) Ende 2023 sah **Maßnahmen vor, um die Ausgaben von Privatpersonen für Online-Videospiele einzudämmen**, was zunächst zu einem Ausverkauf von Gaming-Aktien führte.
- Die NPPA erklärte kurz darauf, dass sie die Rückmeldungen aus der Branche in Zukunft berücksichtigen werde, und ihr **Chef Feng Shixin wurde abgesetzt**.
- **Darüber hinaus wurden weitere Spielelizenzen erteilt**.



Nachhilfe

- Das Konsultationspapier vom Februar 2024 **deutete auf eine gelockerte Regulierung hin, indem der „Nachhilfeunterricht für weiterführende Schulen“** von den strengen Regeln für akademische Nachhilfe, wie etwa einer Begrenzung der Nachhilfestunden und Gemeinnützigkeit, ausgenommen wurde.
- Ferner wurden in dem Dokument **noch einige weitere kleinere Abschwächungen bei Maßnahmen und Formulierungen vorgenommen**.



Innovative Medikamente

- **Eingrenzung des Umfangs der Korruptionsbekämpfung** auf Schlüsselpersonal.
- **Moderate Preissenkungen** für innovative Arzneimittel in der Erstattungsliste.
- Erarbeitete Maßnahmen zur **Förderung der Erforschung, Entwicklung und Vermarktung innovativer Arzneimittel**.



Kapitalmärkte

- Im Zuge des Einbruchs an den Kapitalmärkten (Februar 2024) wurde der **Chef der Wertpapieraufsichtsbehörde (CSRC)** noch vor dem chinesischen Neujahrsfest ausgetauscht.
- Die CSRC dokumentiert das **„Value-Up“-Programm nach chinesischen Maßstäben**.

